

Gerundete Seriendruckfelder aus Excel

Versionen Word 2007, 2003, 2002/XP und 2000

Sie können Word-Seriendruckfelder jederzeit mit Hilfe von so genannten Formatschaltern in die gewünschte Form bringen. Eine Preisangabe liesse sich etwa mit folgendem Feldcode im Währungsformat mit zwei Nachkommastellen ausgeben:

```
{ MERGEFIELD Preis \# "#`##0.00 CHF" }
```

Wenn Ihr Serienbrief aber sehr viele Währungsfelder besitzt, kann es lästig sein, alle Seriendruckfelder nachträglich mit den entsprechenden Formatschaltern auszustatten.

Sofern Sie eine Excel-Datei als Datenquelle einsetzen, ist der Einsatz der Tabellenfunktion RUNDEN manchmal effektiver. Dazu umgeben Sie die bisherigen Formeln in der Excel-Tabelle mit der RUNDEN-Funktion, in der Sie explizit die Anzahl der Nachkommastellen angeben:

```
=RUNDEN(<alte Formel>;<Anzahl Kommastellen>)
```

In der «alten Formel» müssen Sie natürlich das Gleichheitszeichen weglassen. Wenn Sie in Ihrer Excel-Tabelle zum Beispiel die Werte aus den Spalten B und C multiplizieren wollen und dafür in Zelle D2 die Formel «=B2*C2» eingegeben haben, müssen Sie die Formel folgendermassen ändern, um das Ergebnis auf zwei Nachkommastellen zu reduzieren:

```
=RUNDEN(B2*C2;2)
```

Auch im Word-Serienbrief erscheinen dann nur zwei Nachkommastellen.